Thüringer Ministerium für Infrastruktur
und Landwirtschaft

Protokoll der 44. Sitzung des IKG-GIZ

Datum:	17.11.2022
Uhrzeit:	09:00 bis 10:30 Uhr
Ort:	online

Teilnehmer/innen:	Frau Schicktanz	(TMIL)
*zeitweise anwesend	Herr Hellmund	(TMIL)
	Frau Gäbler	(TFM)
	Frau Wetzel	(TMIK)
	Herr Eisenberger*	(TMMJV)
	Herr Heller	(TMBJS)
	Herr Voerkel	(TMUEN/TLUBN)
	Herr Werlich	(TMWWDG)
	Herr Dr. Schüler	(TSK/TLDA)
	Herr Pfeil	(DAT)
	Herr Gruner	(GStB/Stadt Gera)
	(Gäste)	
	Herr Dr. Richter	(TLBG)
	Frau Aßmann	(TLBG)
	Herr Engel	(TLBG)
	Herr Schütze	(TLVwA)
	Herr Heymann	(TMASGFF)

Verteiler:	Frau Klein	(TFM)
	Frau Heller	(TMIK)
	Herr Dr. Stenzel	(TMBJS)
	Herr Kunz	(TMMJV)
	Herr Dr. Knoll	(TMWWDG)
	Herr Kalemba	(TMUEN/TLUBN)
	Frau Michelfeit	(TMASGFF)
	Herr Dr. Stefani	(GStB/Stadt Erfurt)
	Frau Pursche	(TLKT)
	Frau Handke	(TLKT/LRA SHK)
	(Gäste)	
	Frau Brix	(TMIL)
	Herr Arndt	(LKA)
	Herr Dr. Meinhardt	(Stadt Jena)
	Herr Prof. Dr. Brenning*	(FSU Jena)

Art: A = Auftrag / B = Beschluss / F = Feststellung / I = Information

Nr.	Art	Thema	wer, wann
1		Begrüßung/ Stand/ Aktuelles Keine personellen Veränderungen bei den Vertretern.	
2	I	Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE (Folien 3-25) (Folien 3-5) **Geodigitalisierungskomponente (GDIK)** Die GDIK ist keine nationale technische Komponente, soll aber mindestens bis zum 31.12.2024 durch den Freistaat Bayern unter dem Label GDI-DE betrieben und weiterentwickelt werden. Die Support- und Kommunikationsstrukturen der GDI-DE sollen dabei genutzt werden. (Folie 6) **Strategieworkshop - der Nutzen soll mehr im Fokus stehen - möglicher Slogan (Arbeitstitel): „Geodaten.einfach.nutzen.“** - Harmonisiert vs. originär → Bereitstellung von harmonisierten und originären Datensätzen - INSPIRE-Betroffenheit → stärkere Bedarfs- und Nutzungsorientierung herausstellen - Granularitäten → aktuell kein Regelungsbedarf, auf existierende Lösungsansätze hinweisen (Folien 7) **NFDI4Earth (Nationalen Forschungsdateninfrastruktur)** Unterlagen zum 1. Plenary im Juni 2022 unter https://www.nfdi4earth.de/kick-off-review. Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) publiziert Fachbericht zu aktuellen Entwicklungen im europäischen Raum unter https://rfii.de/?p=7743. (Folien 8-10) **AG Beratung GDI-DE** Gemäß Beschluss Nr. 129 erfolgt ein Wechsel bei den Vertretern aus Wirtschaftsrat GDI-DE, NFDI4Earth, Lenkungsgremium GDI-DE und Koordinierungsstelle GDI-DE. (Folien 11-12) **FITKO (Föderale IT-Kooperation)** FIT-Connect, Behördennummer 115 des BMI und das Open-Data Portal von Bund und Ländern (GovData) sind ab 01.01.2023 neue Produkte des IT-Planungsrates (IT-PLR). Vorsitz im IT-PLR übernimmt 2023 Hessen.	

Nr.	Art	Thema	wer, wann
		OZG 2.0 als Referentenentwurf derzeit beim BMI in der Abstimmung. (Folien 13-14) **IMAGI** Servicestelle Fernerkundung des BKG ist im Aufbau, ab sofort können Datenbedarfe eingebracht werden. Informationen unter bkg.bund.de -> Fernerkundungsdienste. Digitaler Zwilling Deutschlands (DigiZ-DE) wird beim BKG aufgebaut. Qualitätsmanagement-Tool (GDI-DE Monitor) ist verfügbar und wird für das Monitoring 2022 herangezogen. Weiterentwicklung der Funktionen zum Gesamtüberblick der Qualität von Metadaten und Diensten in der GDI-DE sind geplant. GDI-DE Registry (Folie 15-16) **Sachstandbericht der MIG** Fortschreibung Verordnung 1089/2010/EG (**Interoperabilität von Datensätzen und Diensten**) – Übersetzung noch ausstehend, Verabschiedung im I. Quartal 2023 Europäische Kommission hat am 13.07.2022 die Ergebnisse der Evaluierung der INSPIRE-Richtlinie 2007/2/EG unter https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/bb950b05-a5a0-11ec-83e1-01aa75ed71a1/language-en/format-PDF/source-search veröffentlicht. Kernpunkte des Berichts zur Überarbeitung der Richtlinie sind: - Umsetzungslücken schließen - Nutzerzentrierten Ansatz verfolgen - Verzahnung mit neuer Datengesetzgebung gewährleisten - Geltungsbereich erweitern - Wichtiges Instrument für den europäischen Grünen Deal (Folien 17-22) **AK Architektur** Überarbeitung des Dokumentes GDI-DE Architektur 4.0 befindet sich im Umlaufbeschluss u.a. Ergänzungen zum GDI-DE Monitor als Nationale Technische Komponente und zu Langzeitspeicherkomponenten sowie Änderungen in den Standards für Projektionen, Rasterdaten, Anwendungsschemata, Visualisierungsvorschriften, Suchdienst, Kartendienste, Dienst zur Erstellung von perspektivischen Ansichten, Down-	

Nr.	Art	Thema	wer, wann
		loaddienste, Dienst zur Bereitstellung mehrdimensionaler Datenbestände und Dienst zur räumlichen Abfrage von RDF-Daten. (Folie 23) **AG Umsetzung Nationale Geoinformations-Strategie (NGIS)** Wird mit der Fortschreibung der Strategie unter dem Arbeitstitel NGIS 2.0 bis zum Frühjahr 2025 beauftragt. (Folie 24) **Kommunale GDI-Zukunftsprojekte** Die Tabelle liegt dem IKG-GIZ vor und kann bei Interesse eingesehen werden. (Folie 24) **Digitaler Zwilling** DIN erarbeitet eine Spezifikation über den ‚Digitalen Zwilling für Städte und Kommunen' (DIN SPEC 91607). (Folie 24) **Datenstrategie der Bundesregierung** Mit den Arbeiten an einer neuen Datenstrategie wurde begonnen, im Fokus stehen die Bereitstellung von Daten sowie deren Nutzung und Zugänglichkeit. (Folie 25) **Fachministerkonferenzen (FachMK)** Siehe Darstellung auf Folie 25.	
3	I	<u>Aktueller Stand GDI-Th</u> (Folien 26-27) Die Zugriffszahlen auf die GDI-Th am Beispiel September 2022 mit insgesamt 107 Mio. Zugriffen entsprechen einer Vervierfachung der Vorjahreswerte und ist auf die Unterstützungsleistung für die Grundsteuerreform mit dem Grundsteuerclient zurückzuführen.	
4	I	<u>Fachdatenangebot der GDI-Th</u> (Folien 28-54) Informationen über den aktuellen Fachdatenbestand in der GDI-Th an Beispielen (Kontakt Frau Aßmann auf Folie 28). Hinweise auf das Dienstleistungsangebot des TLBG durch die Zentrale Geodatendienstleitung (ZGD) sowie auf einen aktualisierten Handlungsleitfaden sind auf den Folien 44-46 zu finden. Kontaktdaten für die ZGD und das Kompetenzzentrum GDI-Th auf Folie 54.	TLBG

Nr.	Art	Thema	wer, wann
5	I	Kommunalbefragung Open Data 2022 (Folien 55-59) Diese Studie baut auf den Erkenntnissen der ersten kommunalen Befragung zur Bereitstellung von Open Data aus dem Jahr 2020 auf. Sie wurde im Mai 2022 vom Deutschen Institut für Urbanistik im Auftrag der Bertelsmann Stiftung erneut durchgeführt. Entsprechend der Vorgängerstudie wurden auch dieses Mal wieder alle deutschen Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern zur Teilnahme aufgerufen.	
6		Allgemeines/ Terminfestlegung (Folie 60) Nächster Termin: **08.06.2023**	

Anlage 1 – Foliensatz (via ThürDAP https://dap.thueringen.de/s/gYDSDknpZNPkF4W Passwort: IKG-giz2022 bis 19.12.2022)
Anlage 2 - Bertelsmann Stiftung - Kommunalbefragung Open Data 2022.pdf

Erfurt, 18.11.2022

gez. André Hellmund
Protokollführer und Geschäftsstellenleiter des
IKG-GIZ